

## **Internationale buildingSMART Konferenz 2006 der IAI findet im April in München statt**

***10. Industrietag der IAI verschmilzt mit Internationaler buildingSMART  
Konferenz 2006 / Termin: 5. April 2006 im Bayerischen Hof in München /  
Hochkarätiges Programm / Mehr als 300 Teilnehmer erwartet***

München, 2.12.05 – Der 10. Industrietag des IAI e.V. (Industrie Allianz für Interoperabilität) verschmilzt mit der Internationalen buildingSMART Konferenz 2006, die am 5. April 2006 in München stattfinden wird. Hintergrund: Alle nationalen IAI-Chapter treffen sich im Abstand von rund neun Monaten bei einem Chapter. Im kommenden Jahr ist das deutschsprachige Chapter der Ausrichter des internationalen Treffens. Zu den Partnerorganisationen der Veranstaltung gehört unter anderem die Bayerische Ingenieurkammer Bau. Als Schirmherr konnte Münchens Oberbürgermeister Christian Ude gewonnen werden, der bereits am Vorabend zu einem Empfang in das Alte Rathaus am Münchner Marienplatz einlädt.

Im Mittelpunkt der Internationalen Konferenz steht das Thema buildingSMART, sprich die Optimierung der Prozesse beim Planen, Bauen und Betreiben auf der Basis von IT gestützten Gebäudemodellen. Welche entscheidende Rolle Datenstandards für das modellbasierte Arbeiten spielen, ihr Nutzen aber auch die Risiken sollen anhand von Praxisbeispielen, Erfahrungsberichten, Podiumsdiskussion sowie im Erfahrungsaustausch heraus gearbeitet werden. Eingeladen sind Entscheidungsträger, Bau- und IT Experten von privaten und öffentlichen Nutzern, Betreiber und Investoren sowie Planer und Bauunternehmer. Der IAI e.V. als Veranstalter rechnet mit über 300 nationalen und internationalen Teilnehmern.

Ausführliche tagesaktuelle Informationen zu Programm, Organisation, Sponsoringmöglichkeiten und Tagungsreservierung gibt es im Internet unter [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de) oder via Email über [conference2006@buildingsmart.de](mailto:conference2006@buildingsmart.de).

**IAI**

Für die Entwicklung der IFC zeichnet die IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität) verantwortlich. Ziel der IAI ist es, im Rahmen der buildingSMART Initiative den modellbasierten Ansatz für die Optimierung der Planungs-, Ausführungs-, und Bewirtschaftungsprozesse im Bauwesen zu etablieren und dabei die IFC als den Standard durchzusetzen. Die IAI wurde im Juni 1995 in den USA gegründet, kurz darauf etablierte sie sich auch in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien, in Singapur, Japan, Korea und Australien und jetzt auch in Spanien, Italien und China. Die IAI ist offen für alle Unternehmen, Forschungs- und Bildungsstätten sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand, die mit dem Bauwesen verbunden sind: Planer, Bauausführende, Betreiber von Bauwerken oder Hersteller von Software für das Bauwesen. Deutschlandweit hat die IAI mehr als 50 Mitglieder, weltweit sind es mehr als 500. Detaillierte Informationen dazu gibt es im Internet: [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de).

**buildingSMART**

Das stetig steigende Interesse am Thema buildingSMART zeigt, dass die Vision der IAI von einer durchgehenden Datenkommunikation und die Entwicklung der IFC sich bei Bauherren, Planern, Bauausführenden, Nutzern und Softwareherstellern zunehmend durchsetzt. Planer und ausführende Bauindustrie fangen an, ihre Arbeitsabläufe zu hinterfragen und sie zu verknüpfen. Von den spürbaren Vorteilen aus dieser Integration profitieren alle Beteiligten: Architekten, Gebäudetechniker, Facility Manager, Tragwerksplaner. Bauherren, aber auch Planer und Bauindustrie erkennen, dass für ein Projekt ein Datenmodell aufgebaut werden muss.

**IFC**

Die IFC (Industry Foundation Classes), ein offener herstellerneutraler Standard für den Datenaustausch in der Baubranche und darüber hinaus, werden seit Mitte der 90er Jahre auf Initiative der IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität) entwickelt. Im Rahmen der IFC werden alle am Bauwerk existierenden Bauteile als Objekte definiert und in Programmen, die diesen Standard unterstützen, auch wieder als solche interpretiert. Die IFC stellen dem Anwender ein programmübergreifendes, "intelligentes" Datenmodell für die verschiedenen Planungs-, Bau- und Bewirtschaftungsprozesse zur Verfügung. Sie fördern damit die integrierte Arbeitsweise zwischen den in diesen Prozessen involvierten Partnern und ersparen damit Zeit und Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität.

**Weitere Informationen und Ansprechpartner:****IAI**

c/o Obermeyer Planen + Beraten  
Dr. Rudolf Juli  
Hansastraße 40  
D-80686 München  
Tel. +49 (0)89 5799-470  
Fax +49 (0)89 5799-495  
E-Mail: [iai-info@opb.de](mailto:iai-info@opb.de)

**Presse**

c/o txt&pr  
Heike Kappelt  
Radeckestr. 22c  
D-81245 München  
Tel. +49 (0)89 16 88 312  
Fax +49 (0)89 16 88 314  
E-Mail: [info@txt-pr.com](mailto:info@txt-pr.com)

(Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.)